

Dr. Dirk Schreckenbach aus Homburg/Saar ist einer der wenigen ganzheitlich arbeitenden Zahnärzte in Deutschland:

„Die Zähne – ein Spiegelbild der Seele!“

Musikprofessor Martin G. war verzweifelt: Der sinnesfreudige Mann hatte seinen Geruchs- und Geschmackssinn verloren. Weder sein Hausarzt noch ein Hals-Nasen-Ohren-Arzt konnten ihm helfen.

Erst in der Praxis von Dr. Dirk Schreckenbach (52) in Homburg/Saar fand er Hilfe. „Wir haben ihn ausgetestet und eine hohe Schwermetallbelastung bei ihm gefunden. Insbesondere Quecksilber und Zinn testeten wir positiv!“, erklärt der ganzheitlich arbeitende Zahnarzt.

Ein Zahnarzt, der Schwermetallbelastungen feststellt? Ja, denn Dr. Schreckenbach ist auch Umweltzahnmediziner und Heilpraktiker. „Der Mensch ist ein hochkomplexes biologisches System, das auf Veränderungen im Mundraum und an den Zähnen mit Auswirkungen auf alle anderen Körpersysteme und der Psyche reagiert. Umgekehrt hinterlassen chronische Erkrankungen an anderen Systemen des Körpers und der Psyche auch ihre Spuren im Mundraum und an den Zähnen“, weiß er.

Im Fall des Musikprofessors entfernte der Zahnarzt verschiedene

Füllungen in den Zähnen. „Danach leiteten wir die Giftbelastung aus seinem Körper. Jetzt kann er wieder riechen und schmecken.“

Austesten, entgiften und ausleiten – alle drei Schritte dieser Behandlung setzt Dr. Schreckenbach höchst individuell ein. „Früher war das der alternativen Medizin vorbehalten, aber mittlerweile gibt es immer mehr wissenschaftliche Beweise und Parameter, mit der wir eine Organbelastung feststellen und deren Ursachen beheben können.“

Doch manchmal muss auch Dr. Schreckenbach tun, was Zahnärzte im allgemeinen so tun, nämlich bohren. Beispielsweise bei Thomas Maxheim, einem Versicherungskaufmann aus dem Hunsrück. Er litt lange Jahre unter heftigen Rückenschmerzen, zwei Mal musste er wegen eines Bandscheibenvorfalles ins Krankenhaus. Zehn Jahre lang tingelte er von Orthopäde zu Orthopäde, bis ihm schließlich Dr. Schreckenbach helfen konnte:

„Einer der Zähne des Patienten war vor zwölf Jahren wurzelbehandelt, aber nur zum Teil entfernt worden. Dieser Entzündungsherd reagierte über den Trigeminus-Nerv mit den

Rückennerven und löste dort die Beschwerden aus. Kaum war der Zahn komplett gezogen, war der Patient wieder schmerzfrei!“

Unglaublich, aber wahr: Alle Zähne korrespondieren mit Organen des menschlichen Körpers und mit seiner Psyche. So stehen die Schneidezähne im körperlichen Bereich für die Nieren und die Blase. Und im seelischen Bereich für partnerschaftliche Strukturen und die Verbindung von Mann und Frau:

„Bei einer meiner Patientinnen driften die beiden oberen Schneidezähne auseinander und es entstand eine immer breitere Lücke. Sie war gerade dabei, sich von ihrem Mann zu trennen. Ein halbes Jahr später

stellte sie sich erneut in meiner Praxis vor. Ihre Scheidung hatte sie mittlerweile hinter sich – und auch die Lücke zwischen ihren Schneidezähnen hatte sich wieder geschlossen!“

Eindrucksvoll ist auch das Beispiel einer anderen Patientin, deren kleiner, oberer Schneidezahn rechts sich gelockert hatte. „Die rechte Seite des Körpers steht für den männlichen Bereich – konnte es sein, dass sich die Patientin um einen Mann sorgte?“ In der Tat stellte sich heraus, dass ihr Pflegesohn erkrankt war und vor einer schweren Operation stand. Eine Woche nachdem das Kind erfolgreich operiert worden war, war auch der Zahn dieser Patientin wieder fest!



Zahngeflüster ...

Mehr interessante Zahngeschichten hat Dr. Schreckenbach in seinen Büchern „An jedem Zahn hängt immer auch ein ganzer Mensch“ und „Zahngeflüster – Die Zähne, Spiegelbild deiner Seele“ zusammengestellt.

Gleichzeitig hat er darin wichtige Themenbereiche aus dem Gebiet der Ganzheitlichen Zahnheilkunde beschrieben. Sie können im Internet unter www.dr-schreckenbach.de oder über die Telefonnummer 06841-4440 bestellt werden.

Wer sich von Dr. Schreckenbach behandeln lassen will, kann sich unter der Rufnummer 06841-4499 einen Termin geben lassen.



Info: „Wer heilt, hat recht!“

Dieser Satz stammt ursprünglich von **Christian Friedrich Samuel Hahnemann, der damit die von ihm begründete Homöopathie verteidigen wollte. In der Tat gibt es „mehr Dinge zwischen Himmel und Erde, als Eure Schulweisheit sich träumen lässt“. Das ließ schon William Shakespeare seinen Hamlet sagen.**

Diese Zitate lassen auch auf die hier geschilderten medizinischen Erfolge anwenden. Warum ein Arzt Erfolg hat, wo ein anderer scheitert, werden wir wohl nie genau wissen. Wichtig ist, dass Sie bei JEDER Erkrankung zuerst immer einen Arzt Ihres Vertrauens konsultieren, bevor Sie sich zu einer alternativen oder auch spirituellen Behandlung entschließen.